

Thema des Monats :

Die neue Dorfzeitung

HITTE



HATTE

TARRENZER DORFZEITUNG JAHRGANG 1, HEFT 1 29. JULI 1998

EINE SAGE WIRD LEBENDIG

Hitte-Hatte – wie um alles auf der Welt kommt das Redaktionsteam auf diesen Namen? Zugegeben, einen Namen zu finden war recht schwierig, die Vorschläge gingen in alle Richtungen. Etwas speziell Tarr'eterisches sollte es sein. Hmm ...

Groß, blond, betörend schön, in den Lüften an den zerklüfteten, von Riesen bewohnten Flanken des Tschirgant schwebend, so erregte die Schönste der Saligen - Hitte-Hatte - die Aufmerksamkeit des menschenfressenden, polternen Riesen Jordan, der sie, die Warnung seiner Mutter missachtend, zu seinem Weibe beehrte. Er lauerte ihr auf, schleppte sie in seine Höhle und zwang sie in seine Dienste. Ein am Spiegelfreudensee beheimateter Hirte geriet auf der Suche nach einem im Bergwald verirrt Stück Vieh zu den Höhlen der Riesen. Das Riesenweib, das plötzlich vor ihm auftauchte jedoch ein



Hitte-Hatte in den Fängen des Riesen Jordan

Herz und versteckte ihn im Ofen vor ihrem menschenvertilgenden Riesensohn. In dieser Zwangslage gewährte er die zauberhafte Hitte-Hatte und in einem günstigen Augenblick - der Menschenfleisch witternde Riese durchsuchte ge...

Als Hitte-Hatte, im See-	16
im Ofen vor ihrem men-	16
schensvertilgenden Rie-	16
sensohn. In dieser Zwang-	16
slage gewährte er die za-	16
uberhafte Hitte-Hatte und	16
in einem günstigen Augen-	16
blick - der Menschen-	16
fleisch witternde Rie-	16
se durchsuchte ge...	16
Gemeinderatssitzung	16
Heizkostenzuschuss	17
Zivilcourage Tirol	17
Moskau, Moskau!	18
HitteHatte-Gewinnspiel	19
Unsere Werbesponsoren	20
Zwiderwurz	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

INHALT

Wirtschaft :

Wirtschaftsraum Tarrenz

Sport :

Tarrenz schafft den Klassenerhalt, KK Gildenmeisterschaft

Kultur :

Vorschau : Bildhauer Im Bunkerloch, Veranstaltungen in Waldarena

Veranstaltung / Musik :

Exit Konzert am Tennisplatz

Gemeinderat :

Sitzung 20. Juli

Wirts

Jubiläumsausgabe
HITTE HATTE
15 Jahre

Foto: i.ra-ke

Elektrotechnik
 Malerarbeiten
 Sanitärarbeiten
 Kleinfachhandel

Pangratz

Huber Pangratz
 Eisenberg 13
 6110 2041204544
 Mobil 0934509042
 e-mail: w.pangratz@com.at



Zum Jubiläum
HITTE HATTE
 Gewinnspiel

siehe Seite 19

Die Geschichte der HitteHatte

Nach den Gemeinderatswahlen 1998 machte sich Neo-Gemeinderat Jürgen Kiechl daran, seine Vision umzusetzen: Nämlich die bisherigen, sporadischen Gemeindenachrichten durch eine regelmäßige Gemeindezeitung zu ersetzen. So scharte er gemeinsam mit dem damaligen Gemeindesekretär Günther Jaritz ein Team um sich und am 29. Juli 1998 war es soweit, die erste HitteHatte (HH) landete – mit einem Umfang von 4 Seiten – in den Tarrenzer Briefkästen.

Das damalige Team.

Richard Flür, Roland Flür, Hermine Gamper, Günther Jaritz, Jürgen Kiechl, Michael Krißmer, Herta Pechtl, Peter Reich, Simone Tangl, Beda Widmer und als Layouter (jener, der die Zeitung zusammenstellt) Stefan Auderer.

Digitale Steinzeit.

Zu Beginn hatte kaum einer der Redakteure einen privaten Computer. Die Artikel wurden am Arbeitsplatz (natürlich NACH Dienst, eh klar!) in den PC geklopft. Wie wurden die Artikel weitergegeben? Nun, das Internet war für private Haushalte noch zu teuer, der USB-Stick noch nicht erfunden, so wurden die Daten mit der guten alten Diskette transportiert. Fotos wurden damals noch eingescannt, denn Digitalkameras waren ebenso noch viel zu teuer.

Bewährungsproben.

Nach einem Jahr musste ein neuer Layouter gesucht werden, da Stefan Auderer aus beruflichen Gründen Tarrenz den Rücken kehrte. Dieser wurde in Raimund Wörle

gefunden, der fortan die Zeitung gestaltete.

Mitte 2000 verließ dann Gemeindesekretär Günther Jaritz die Gemeinde Tarrenz, sein Platz als Gemeindevertreter im HitteHatte-Team wurde in der Folge von Michael Baumann eingenommen.

Ende 2000 dann die erste wirklich große Krise: Der Anfangselan war verflogen, die Zahl der Redakteure hatte sich deutlich verringert. Auch intern gab es einige Unstimmigkeiten. Das Projekt HitteHatte stand kurz vor dem Scheitern.

Die „Rettung“ ereilte uns in Form eines neuen Layouters. Mit Michael Perktold hielten ein neues, verbessertes Layout-Programm sowie viel frischer Wind Einzug. Und mit seiner ersten Ausgabe im Dezember 2000 gelang es ihm, wieder sowas wie Aufbruchsstimmung in der Redaktion zu entfachen.

Druck.

Kurz darauf ein weiterer Meilenstein: Der Gemeinderat hatte mit 8:7 Stimmen beschlossen, die HH ab Aus-

gabe März 2001 drucken zu lassen. Bis dahin wurden alle HH-Ausgaben in der Gemeinde monatlich kopiert und gefaltet. Das war zwar billiger, aber ein großer Aufwand bzw. Belastung für die Angestellten, aber vor allem für den Kopierer. Um die Mehrkosten des Drucks abzufangen, wurde den Tarrenzer Betrieben angeboten, Werbebanner in der HH zu schalten. Dankenswerterweise waren (und sind) viele Firmen bereit, die HH zu unterstützen. Wäre diese knappe Abstimmung damals umgekehrt ausgefallen, würde es die HH heute wohl nicht mehr geben.

Entwicklung.

Die technischen Hilfsmittel wurden immer besser und günstiger (Programme, Internet, Digitalkameras), die Zeitung immer praller. Auch, weil die Vereine (die einen mehr, die anderen weniger) erkannten, dass es in ihrem eigenen Interesse ist, dem Dorf von ihren Tätigkeiten zu berichten. So haben nun viele Vereine einen Vereinschrei-

ber, die mit uns zusammenarbeiten (die einen mehr, die anderen weniger).

Neue Layouter.

Auf Grund einer beruflichen Veränderung von Michael Perktold galt es im Herbst 2010, einen neuen Layouter zu finden. Und das Glück war uns hold: Mit Christiane Seiler (geb. Kurz) – derzeit in HitteHatte-Karenz – und Philipp Perktold konnten wir zwei professionelle Grafiker als Layouter für unser Team gewinnen.

Dadurch konnte die HH nochmals einen optischen Qualitätssprung erzielen und wir können mit Fug und Recht behaupten, sie sieht heute mit ihren 15 Jahren so gut aus wie noch nie!

Das derzeitige

Redaktionsteam:

Gründungsmitglieder: Richard Flür, Roland Flür, Jürgen Kiechl, Beda Widmer; *weitere:* Michael Baumann, Iris Raitz-Kiechl, Armin Kirschner, Julia Schönnach und (seit dieser Ausgabe dabei) Fabienne Stein. (mac)



HITTE HATTE

HEFT 07 | 13 26. JULI 2013

TARENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 16



Wie jedes Jahr luden die verschiedensten Vereine zum **Tarrenzer Gassenfest**. In diesem Jahr ging es in die 19. Runde!

In dieser Ausgabe

Die HitteHatte-Geschichte	2
Stierer´s Lois	4
Sicherheitsstammtisch	4
Platzkonzerte MK Tarrenz	4
Mutter-Eltern-Beratung	4
Pensionistenverband	4
Buch des Monats	5
Bibliotheksgewinnspiel	5
Martin Kirschner siegreich	5
Teilwaldrechte zu verkaufen ...	5
Krippenbaukurs für Kinder	5
Das Gassenfest 2013	6
Neue Führung Knappenwelt ..	8
Weinfest Knappenwelt.....	8
FC Tarrenz Saisonstart	9
FC Tarrenz Heimspiele	9
24-Stunden-Radrennen	9
Radsportnews Ekkehard Kinz	9
Gottesdienste	10
Unsere neuen Ministranten ..	11
Sinnesbrunnwallfahrten	11
Kräutersegnung	11
Der August	11
Caritas Augustsammlung	11
VS Tarrenz: Antolin.....	12
VS Tarrenz: Museumsbesuch	12
VS Tarrenz: Alpenzoo	13
Schneggahaisle Sommerfest	13
Führerschein weg?	13
Almsegnung Tarrenton	14
Almfest Fallerscheinalm	14
Wildbachmaßnahmen	14
ÖAV-Sommerprogramm	15
Sommerübung Bergrettung	15
Fußballplatz Strad	16
Standesfälle auf tarrenz.at	16
Gemeinderatssitzung	16
Heizkostenzuschuss	17
Zivilcourage Tirol	17
Moskau, Moskau!	18
HitteHatte-Gewinnspiel	19
Unsere Werbesponsoren	20
Zwiderwurz	20
Wochenend-Dienste Ärzte	20

Elektronik
Mülltonnen
Brennholz
Medientechnik

Vollr. Pangratz
Eisenstr. 12
Tel. 034736434
Mobil 034459242
e-mail: w.pangratz@tarrenz.at

Stierer's Lois



Fünfehn Jahre „Hitte-Hatte“
 Grund genug für Kuchen
 und Kaffee latte!
 Viel isch gscheichn –
 nix isch passiert,
 alles berichtet –
 manches „derstiert“

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber
und Verleger:

Gemeinde Tarrenz

Redaktion:

Jürgen Kiechl (örg)
 Roland Flür (mac)
 Beda Widmer (beda)
 Mike Baumann (bau)
 Richard Flür (richo)
 Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie)
 Julia Schönnach (loju)
 Armin Kirschner (kir)
 Fabienne Stein (fast)

Freie Mitarbeiter:

Elke Kirschner (elke)
 Michaela Wuzella (mi)
 Nathalie Posch (nap)
 Christoph Immler (ci)
 Thomas Rinner (thor)
 Tobias Doblander (tobi)

Layout:

Philipp Perktold

Anzeigenannahme:

Gemeindeamt Tarrenz
 Tel. 63352, Fax 63352-75
 E-Mail:
 gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
 hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:

Freitag, 23. August, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, 30. August

Sicherheitsstammtisch

Am 5. Juli hat im Mehrzweckgebäude ein Sicherheitsstammtisch mit Vertretern der Polizei stattgefunden.



Foto: bau

Chefinspektor Plangger und Obst.lt. Juen gaben der Tarrenzer Bevölkerung Informationen aus erster Hand.

Nach dem Motto „nah am Bürger – nah an den Gemeinden“ hat das Innenministerium die Aktion „Sicherheit in unseren Gemeinden“ gestartet. Ziel dieser Aktion ist es, das subjektive Sicherheitsempfinden zu erhöhen. Bürgerinnen und Bürger erfahren aus erster Hand, vor welchen Problemen und Herausforderungen die Polizei steht und können selber anbringen, wo sie der Schuh drückt. Von der Polizei Imst waren Bezirkskommandant Obst.lt. Hubert Juen, Postenkommandant Chefinsp. Engelbert Plangger und Gr.Insp. Erwin Vögele anwesend. Zuerst wurden die Organisa-

tion, Arbeitsweise sowie interessante Daten und Fakten der Polizeiarbeit veranschaulicht.

Als Gemeindeforschwerpunkte wurden die Verkehrssituation in Tarrenz (Durchzugsverkehr, Schulweg) und die Themen Jugendschutz, Veranstaltungen und Umgang mit anderen Kulturen besprochen.

Es folgte eine angeregte Diskussion über verschiedene Themen in angenehmer Atmosphäre.

Nach Angaben der Polizei sollen weitere Sicherheitsstammtische folgen, zu denen die Bevölkerung wieder herzlich eingeladen ist. (bau)

Platzkonzerte MK Tarrenz

Freitag, ab 20:30 Uhr im Pavillon

26.07.2013	mit Trachtenverein Tarrenz
02.08.2013	mit „Saitenblech“
09.08.2013	mit Trachtenverein Tarrenz
16.08.2013	
23.08.2013	mit Trachtenverein Tarrenz
30.08.2013	mit Jugendblasorchester Tarrenz
06.09.2013	mit Trachtenverein Tarrenz
Gute Unterhaltung wünscht die MK-Tarrenz (richo)	

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

WANN?

jedem 2. Mittwoch im Monat
 von 9:00 bis 11:00 Uhr

WO?

Gemeinde Tarrenz „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion für Tirol

Hebamme:

Stecher Ingrid
 Brenjurweg 38
 6464 Tarrenz
 Tel. 0676 70 371 63

pensionisten
verband
 ÖSTERREICHS

Wir gehen
in die
Sommerpause

Im August und September findet kein Pensionistennachmittag statt. Wir treffen uns am 10. Oktober 2013 wieder frisch erholt in der Brugge zu unserem gemütlichen Nachmittags.

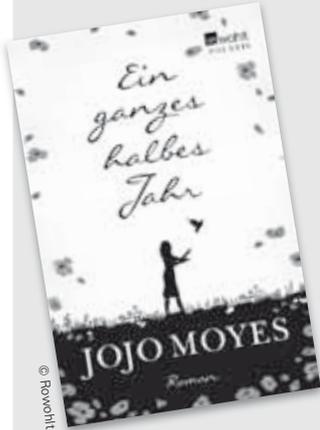
*Eine schönen Sommer
 wünscht euch
 Obfrau Eva Keplinger*

tirol Juff
 Seniorenreferat



Ein ganzes halbes Jahr

Jojo Moyes



Dies ist nicht nur eine Liebesgeschichte. Vielmehr sind es die Lebensgeschichten von Lou und Will, die unterschiedlicher nicht sein könnten und sich doch irgendwann miteinander verbinden. Die zwei schließen nämlich einen Pakt: der eine kümmert sich um den anderen – und was des einen Schwäche ist, gleicht der andere mit seiner Stärke wieder aus. Sie sind nur auf den ersten Blick ein ungleiches Paar. Lou, eine modisch extravagante Frau mit allzu grauem Alltag und Will, intelligent und aufgeschlossen aber durch die Lebensumstände müde und zukunftslos. Und doch sind sie irgendwann ein Paar – und es ist eben doch eine Liebesgeschichte, nur eine etwas außergewöhnliche. (elke)

Bibliotheksgewinnspiel!

Der 15. Geburtstag der Bibliothek nähert sich langsam. Bis Ende September können bei jedem Besuch in der Bibliothek noch wichtige Punkte für das Gewinnspiel gesammelt werden. Die Ziehung erfolgt

dann am 4. Oktober bei der Herbstveranstaltung, bei der – soviel sei hier schon verraten – von Zwergen, schönen Frauen, heilsamen Kräutern und einem Tiroler Landesfürsten die Rede sein wird. (elke)

Zu verkaufen

Teilwaldrechte und Anteile an der Agrargemeinschaft Tschirgant zu verkaufen.

Auskünfte bei Waibl Georg unter **Tel. 0699 170 57 871**

Martin Kirschner holt Sieg im Zimmereilehrlingswettbewerb!

Die Wirtschaftskammer Österreich – Bundesinnung der Zimmerer veranstaltet alljährlich einen Bundeslehrlingswettbewerb.



Foto: privat

17 Bewerber aus den Bundesländern trafen sich am 21. und 22. Juni in der Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik in Absam, um den Bundessieger zu ermitteln. Dabei zieht eine Fachjury eine Vorlage von verschiedenen Werkstücken. Die Lehrlinge haben dieses Werkstück auf

Papier zu bringen und dann in Holz auszuarbeiten. Dieses Jahr konnte sich der Tarrenzer Martin Kirschner, Lehrling bei Holzbau Falbesoner Nassereith, den Bundessieg holen.

Wir gratulieren recht herzlich!

Krippenbaukurs für Kinder



Erstmals veranstaltet der Krippenverein Tarrenz für Kinder ab 6 Jahren einen eigenen Krippenbaukurs! Gerne möchten wir alle Kinder recht herzlich dazu einladen, mit uns gemeinsam eine eigene kleine Krippe zu bauen!

Start

6. September 2013
von 17:00 bis 20:00 Uhr

Dauer

4 Einheiten (6.+ 7. Sept. 2013 sowie 13. + 14. Sept. 2013)

Teilnehmer

max. 15 Kinder

Anmeldung

bei Martin Larcher
Tel. 0664/83 09 836

Was ist mitzubringen

„Gute Laune und viel Spaß“

Natürlich werden auch eure Krippen bei der diesjährigen Krippenausstellung am 30. November und 1. Dezember 2013 ausgestellt.

Auf Feuer Kommen freut sich der Krippenverein Tarrenz!


 GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
Wahl der Versicherungsnehmer
 Inq. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
 Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

BMH
BAU MIT HAPPACHER

 Manfred Happacher
Baumeister
Oberer Rotanger 18
6464 Tarrenz
 Tel+Fax: 0541264123
Handy: 0664 73 83 11 11
E-Mail: bmh@oni.at
Baubausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
 frisch & freundlich
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
 fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
 http://www.der-woerle.com

Café

köfer
 Tarrenz

Resumée Gassenfest

Wie jedes Jahr luden die verschiedensten Vereine zum Tarrenzer Gassenfest.
In diesem Jahr ging es in die 19. Runde!

Der Wettergott und das Tarrenzer Gassenfest, das muss wohl Liebe auf den ersten Blick gewesen sein. Auch dieses Jahr konnten wir unser Gassenfest bei Kaiserwetter feiern.

Als Kind konnte man es kaum erwarten: Die Ferien beginnen und der Anfang wird immer eingeleitet vom Gassenfest. Von der Hüpfburg über den Kinder-Parcours bei der Sportunion – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Mit dem Fortschreiten des Alters än-

dern sich auch die Interessen – doch auch für dies sind wir Tarrenzer gewappnet. Verschiedenste Bars sorgen dafür, dass für jeden etwas dabei ist. Und auch kulinarisch wird man von verschiedensten Angeboten angelockt. Ob Kiachl, Stockbrot, Weißwurst, Knödel, Stelzen oder Hendl – da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Jeder Verein lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, damit es nie langweilig wird!

Nun vom Allgemeinen zu

diesem Jahr. Das Musikprogramm versprach schon im Voraus große Unterhaltung, vom Stargast „Petra Frey“ bis zu den „Normalverbrauchern“ und dem Konzert der Musikkapelle Melk, da ist für jeden etwas dabei! Als Jugendlicher kann man sich fast schon nicht mehr entscheiden, wo man sich aufhalten will. Eine Entdeckungsreise durch alle Musikrichtungen ist gewiss.

Wir Tarrenzer können stolz auf „unser Fest“ sein, denn

es ist der Verdienst eines jeden Helfers, der das Gassenfest zu solch einem durchschlagenden Erfolg macht. Freuen kann man sich also noch mehr auf das Jubiläum, denn da werden sich unsere Vereine mit Sicherheit selbst übertreffen!

Der Publikumsmagnet Gassenfest ist ein fester Bestandteil im Kalender von Jung und Alt. Ich auf jeden Fall bin schon gespannt auf das nächste Gassenfest – es sind immerhin nur noch 50 Wochen!
(fast)

Ein weiteres gelungenes Gassenfest ...

Ich möchte mich in erster Linie bei den Anrainern vom Gassenfest bedanken, wir haben zwar große Anstrengungen unternommen, um für die Anrainer das Fest so erträglich wie möglich zu machen, aber trotzdem sind die Anwohner der Trujegasse mitten im Geschehen und daher gewissen Unannehmlichkeiten ausgeliefert. Ein weiterer Dank gilt dem Bauhof und der Verwaltung der Gemeinde Tarrenz für die Unterstützung, ein großes Lob den Einsatzorganisationen von Bergwacht, Rotes Kreuz und der Polizei. Von der Polizei unter Einsatzleiter Christian Walch bekamen wir großes Lob zur Abwicklung und Verlauf vom Gassenfest 2013.

Ein Dank auch an Bürgermeister Rudolf Köll, der immer positiv zu dieser Veranstaltung steht, aber auch der Wirtschaft von Tarrenz für die Unterstüt-

zung sowie bei der Finanzierung der Werbe- und Presseauswendungen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinsfunktionären und Obleuten für die Zusammenarbeit beim diesjährigen Gassenfest bedanken, die Zusammenarbeit und das Verständnis innerhalb unserer Vereine ist Beweis für eine funktionierende Dorfgemeinschaft.

Beim 19. Gassenfest waren uns die Kinder wieder ein großes Anliegen, daher stellten wir ein abwechslungsreiches Kinderprogramm zusammen: Zauberer, Stockbrot, Streichelzoo, Bullriding, Riesenhüpfburgen, Riesenrutschen, Kinderzumba, Gratis-Eis, Gesicht bemalen, Tombola für Kinder und vieles mehr. Weiter haben wir auch wieder Traditionelles sowie verschiedene Musikgruppen zur

Unterhaltung unserer Besucher organisiert. Höhepunkte waren sicherlich der Einmarsch der Musikkapelle Melk, sowie die zwei Auftritte von Petra Frey. Auch kulinarisch wurden unsere Gäste wieder von verschiedenen Leckerbissen verwöhnt. Ausgezeichnet angenommen wurden heuer wieder die kostenlosen Bustransfers zum Gassenfest und auch der Gratis-Nightliner in der Nacht.

An diesem Tag haben ca. 700 Personen in den Gassen gearbeitet und dazu beigetragen, dass alles bestens funktioniert hat. Das Resümee kann sich sehen lassen, viele Besucher, wieder einmal super Wetter, alles un-

fallfrei und ohne größere Zwischenfälle.

Wie auch schon die vergangenen Jahre war vom Gassenfest am Tag danach nicht mehr viel zu sehen, viele fleißige Vereinsmitglieder räumten auf, putzten und beseitigten die letzten Reste der Nacht.

Die Planungen für das 20. Gassenfest am 12. Juli 2014 beginnen mit der Schlussbesprechung aller beteiligten Vereine, hier werden dann auch Verbesserungen und auch positive Vorkommnisse besprochen.

Stefan Rueland
Kulturreferent



Das „Stockbrot“ der Sportunion Tarrenz hat lange Tradition und stillt so manchen hungrigen kleinen Magen!



Die Stadtkapelle Melk war in Null Komma nix mitten im Geschehen, schon der Aufmarsch ließ so manche Vorahnung aufsteigen. Spätestens um 4:30 Uhr trat dann die Gewissheit ein – „Das war eine unvergessliche Nacht!“ – und Heimfahrt am Vormittag danach ebenso.



Die Trujegasse wurde wieder einmal zum Nabel der Welt. Olga und Rosa genossen das Fest von Beginn an.



Zu trinken gab es genug, die Bars ließen keine Wünsche offen. Das Kistensteigen der SU und auch die diversen Bars (wie hier die Stollenbar) waren ein Dauerbrenner bis weit nach Mitternacht.



Das neue Gesicht an der Führungsspitze der Knappenwelt

Seit 1. Juli ist es nun offiziell, die Knappenwelt Gurgltal steht nun unter neuer Führung. Die Landeckerin Alrun Lunger löste Petra Gommèe als Geschäftsführerin ab, die ihr jedoch immer noch tatkräftig und unterstützend zur Seite steht.



Foto: Ewald Krismer

Bürgermeister Rudolf Köll und Obmann Andreas Tangl können in Alrun Lunger auf eine in „Kulturdienstleistungen“ erfahrene Geschäftsführerin bauen.

Alrun Lunger hat das Studium der Europäischen Ethnologie, das fest in der Kulturwissenschaft verwurzelt ist und die Kultur des Westen behandelt, in Innsbruck und Wien mit dem Dokortitel abgeschlossen. Im April 2012 gründete sie ihr Einzelunternehmen „ErlebnisWISSEN“, das sich auf die verschiedensten Bedürfnisse von Kleinmuseen spezialisiert hat. Sie bietet dort sogenannte „Kulturdienstleistungen“ an, diese umfassen Grafikarbeiten, aber auch Konzepte für Veranstaltungen, Führungen, die Organisation von Events und vieles mehr – kurz um: Alles, was ein Kleinmuseum (wie die Knappenwelt) benötigt. Die Idee, die dahintersteckt, ist jene, dass sich diese kleinen Museen zum Beispiel oft keinen Grafiker leisten können. Mit ihrem Unternehmen ermöglicht Alrun gerade diesen Einrichtungen günstig an professionelle Arbeiten zu

kommen. Durch ihre Mitarbeit in einem anderen Unternehmen, hat sie bereits Konzepte für Museen erstellt und auch lange Zeit im Landecker Museum in unterschiedlichen Positionen gearbeitet. Im Technischen Museum in Wien hat sie zudem bei Restaurationsarbeiten mitgewirkt. Ein Blick auf ihre Qualifikationen zeigt, dass mit Alrun eine erfahrene, kompetente Geschäftsführerin gewonnen werden konnte. Die Herausforderung, in einer solch wichtigen Position zu arbeiten, aber auch der Wunsch, all das anwenden zu können, was sie sich beim Studium und vergangenen Arbeitsstellen aneignen konnte, hat sie dazu bewogen, die Stelle der Geschäftsführerin anzunehmen. Gerade die Vielfältigkeit, die von Kleinmuseen gefordert wird, hat sie gelockt. Ihr Ziel für die Knappenwelt ist einerseits das Ziel einer jeden Kultureinrichtung: Das

Museum soll sich selbst tragen können. Die Knappenwelt soll verstärkt Busse und den Tourismus ansprechen und weiterhin auf Veranstaltungen, wie auch auf die Mietmöglichkeit der Räumlichkeiten setzen. Ihr Wunsch ist es, für Einheimische einen Treffpunkt zu schaffen, wo man sich gern aufhält, wo immer etwas los ist – einen Ort zu schaffen, mit dem sich die Tarrenzer identifizieren können. Für Wünsche und Ideen aus der Bevölkerung hat sie immer ein offenes Ohr und sie würde sich über jede Anregung freuen. Die erste Bewährungsprobe für sie wird wohl das Weinfest sein, das im August stattfinden wird, genauere Informationen über diese Veranstaltung findet ihr in dieser HitteHatte-Ausgabe.

Die Redaktion wünscht Dr. phil. Alrun Lunger viel Freude und Erfolg bei der Arbeit in der Knappenwelt! (loju)



Nordtiroler Weinfest



Am 24. August 2013 öffnet die Knappenwelt auch heuer wieder die Tore für Weinkenner und kulinarische und musikalische Genießer.

Ab 14:00 Uhr präsentieren Tiroler Winzer ihre guten Topfen in maleischer Umgebung. Lassen Sie sich verwöhnen und in eine andere Welt entführen.

Auf euer zahlreiches Erscheinen freuen sich die Tiroler Weinbauern und das Knappenwelteam.



A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbuch 1
Mobil: 0650/5240242



Saisonstart 2013/14

Die erste Saison in der Landesliga West fand für den FCT mit dem Nichtabstieg ein positives Ende. Die kurze Sommerpause ist bereits vorbei, die Vorbereitung auf die neue Saison laufen auf Hochtouren.

Der FC Tarrenz war in der Sommerpause zum Handeln gezwungen, denn im Vergleich zum Kader der Vorsaison muss unsere Elf gleich auf fünf Spieler verzichten. Kapitän Hannes Egger, Routinier Martin „Gazza“ Bubik sowie unser verlässlicher Außenverteidiger Benni Pacher legen eine Fussballpause ein. Zudem verabschiedeten sich Goalie „Pepi“ Heiß sowie Fabian Thurner Richtung Schönwies/Mils. Dem stehen „nur“ zwei Neuzugänge gegenüber. Mit Dominik Tiefenbrunner konnte dabei ein Tarrenzer wieder zurück zum FCT geholt werden, er spielte in den letzten Jahren im Nachwuchs bzw. der zweiten Mannschaft des SC Imst. Zudem läuft ab sofort auch Yunus Yuvanc für unse-

re Mannschaft auf, er kommt ebenfalls vom SC Imst und spielte in der letzten Saison für die SPG Sölden. Meisterschaftsstart ist am 11. August, dort empfängt man am Lenzenanger den Tiroler-Liga-Absteiger SV Kematen. Stammbesucher dürfen sich wieder auf ein attraktives Abo-Angebot freuen, die Preise bleiben im Vergleich zur Vorsaison unverändert. Neben einem reinen Match-Abo (Eintritt zu allen Meisterschafts-Heimspielen) gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit das beliebte VIP-Abo (Eintritt zu allen Meisterschafts-Heimspielen + 13 Freigetranke + Mitgliedsbeitrag) zu erwerben. Die Preise sowie alle weiteren Informationen zu den Abos gibt's auf www.fctarrenz.com. (ci)

Rennbericht zum 24-Stunden Radrennen in Kelheim

Franz Waibl und Ronald Ladner nahmen am 13. Juli 2013 unter Betreuung von Bianca und Fabienne Waibl sowie Margit Ladner am 24-Stunden-Radrennen in Kelheim in der Einzelwertung teil.



Die beiden Tarrenzer konnten beachtliche Ergebnisse einfahren.

Von 150 Einzelstartern fand an der Spitze des Rennens zwischen Franz Waibl (Sportunion Tarrenz) und dem deutschen Langstreckenspezialisten Markus Rieber (Probst Racing Team) über viele Stunden ein offener Schlagabtausch an der Spitze statt, ehe beide Athleten sich auf das Überbieten des bisherigen Rundenrekordes (47) einigten. Franz Waibl fuhr am Ende nach 24 Stunden ohne jeglicher Pause

mit 3 Sekunden hinter dem Sieger Markus Rieber mit 49 Runden in den Beinen über die Ziellinie. Waibl fuhr bei diesem Event in 24 Stunden 845 km/9000 Höhenmeter mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 35 km/h. Ronald Ladner (Sportunion Tarrenz) erreichte mit 41 Runden den 8. Platz (707 km/7400 Höhenmeter/30 km/h Durchschnitt). Damit übertrafen beide Athleten ihr Ergebnis aus dem Vorjahr.

Heimspiele des FC Tarrenz

Der FC Tarrenz startet in eine neue Saison und hofft, auch weiterhin auf Unterstützung zählen zu können. Hier die ersten Termine ...

11.08.	17:30 Uhr	Kampfmannschaft	- Kematen
15.08.	15:15 Uhr	Reserve	- Umhausen
	17:30 Uhr	Kampfmannschaft	- Telfs
25.08.	15:15 Uhr	Reserve	- Paznaun
	17:30 Uhr	Kampfmannschaft	- IAC
31.08.		U13	- SPG Roppen/Karres
04.09.		U9	- Umhausen
07.09.	16:00 Uhr	U9	- Imst A
	17:30 Uhr	U15	- Paznaun
08.09.	14:00 Uhr	U11	- Nauders
	15:15 Uhr	Reserve	- SPG Arlberg
	17:30 Uhr	Kampfmannschaft	- Thaur

Radsport – Ekkehard Kinz

Tarrenz entwickelt sich ja immer mehr zu einem Hort von Ausdauer-Sportlern.

Auch Altmeister Ekkehard Kinz hat in dieser Saison schon einige starke Lebenszeichen gesetzt:

- Achensee Radmarathon**
166 km, 1470 hm, 3. Klassenrang, gesamt 586., Zeit 5:33:54 Stunden;
- Engadiner Radmarathon**,
97 km, 1325 hm, 15. Klassenrang, Gesamtwertung 275., Zeit: 3:23:40 Stunden; (mac)

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Fr. 2.8.	Herz-Jesu-Freitag/ Portiunkula
18:30 Uhr	Kappakreuz-Sinesbrunnwallfahrt
Sa. 3.8.	Hochzeit von Bianca Erhart und Andreas Oberhofer
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Hubert und Paula Höllrigl; Wolfgang, Sieglinde, Karl und Maria Köll; Arnold Tangl und Ang.; Rudolf und Hermine Juen
So. 4.8.	18. Sonntag im Jahreskreis, Portiunkula Sonntag
Achtung!! 8:30 Uhr	Heilige Messe für Hermann und Anna Reich und Ang.; Johanna Hechenberger und Ang.; Robert Rueland und Fam.; Reinhold Juen <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hermann und Hans Zoller und für Irma Kiechl</i>
Di. 6.8.	Verklärung des Herrn
8:00 Uhr	Schulschlussmesse
18:30 Uhr	Kappakreuz-Sinnesbrunnwallfahrt
Sa. 10.8.	Hl. Laurentius
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Ulrich Zoller und Geschw.; Adolf Tangl Jt; Elfriede Doblander; Erwin Reinstadler und Helga Riedl und Amalia Witting und Angehörige
So. 11.8.	19. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Heilige Messe für Franz und Kreszenz Fringer und Kinder; Rosa Kropf; Claudia Neuner Jt; Hermann Guem <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg Wörle</i>
Di. 13.8.	Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt, Sel. Jakob Gapp
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Heilige Messe für Alfred und Sigmund Tangl; Josef Fürrutter
Do. 15.8.	Mariä Aufnahme in den Himmel – Tiroler Landesfeiertag
10:00 Uhr	Kräutersegnung und Gelöbnisgebet; Heilige Messe für Johanna und Karl Doblander; Albert Waibl; Wolfgang Kofler und Josef Jordan; Amalia Berktold; Chor; Caritas Augustsammlung
Sa. 17.8.	Rosenkranz



18:00 Uhr	Vorabendmesse für die Verstorbenen der Fam. Oppl; Josef und Notburga Gritsch; Hildegard Schmid; Kurt Haslwanter
So. 18.8.	20. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Heilige Messe für Josef Kuprian Jm; für die armen Seelen; für die Verstorbenen des Jahrganges 1931; German und Amalia Flür <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alois Huber und Angehörige</i>
Di. 20.8.	Hl. Bernhard von Clairvaux
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Heilige Messe für Martha Guem; Kreszenz und Alois Tangl und Kinder; Wilhelm Walser; für die armen Seelen
Sa. 24.8.	Hl. Bartholomäus, Apostel
17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für die armen Seelen und nach Meinung; Alois Oberhofer und verstorbene Eltern
So. 25.8.	21. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Heilige Messe für Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann; Johann und Ida Eiter; Hilde Doblander; Maria und Leo Schlapp und Kinder
11:30 Uhr	Taufe Wolff Raphael <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Peter Rößler</i>
Di. 27.8.	Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus
18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Heilige Messe für Friedrich und Rosa Huber und Ang.; Fam. Gamper, Haselwanter und Lung; Adolf Zoller und Albert und Aloisia Pangratz; Klara und Rudolf Köll und Ang.
Sa. 31.8.	11:00 Uhr
17:30 Uhr	Taufe Pelzer Moritz
18:00 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois und Anna Egger und Ernst Kiechl; Alfred Tangl; für die armen Seelen; Alfred Flür
So. 1.9.	22. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr	Heilige Messe für Hubert und Paula Höllrigl; Erich, Klara Lung; Hermann und Paula Doblander; Maria Auderer und Verstorbene der Fam. Buttlinger <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Hubert und Paula Höllrigl und Ang.; Johanna Berghammer</i>



Gebetsmeinung des Hl. Vaters

- für Eltern und Lehrer: Sie mögen die Jugend zu einer verantwortungsvollen Lebensgestaltung führen.
- für die Kirche in Afrika: Ihre Verkündigung des Evangeliums fördere Frieden und Gerechtigkeit.

Pfarrer Ahorn mit unseren neuen Ministranten



Foto: Monika Baumann

von links – hinten: Samuel Oberhofer, Milena Baumann, Anna Praxmarer, Felix Moosmann, Livio Novak, vorne: Katharina Monz, Belinda Flür, Lena Krißmer, Sophie Eiter



Sinnesbrunnwallfahrten

Herzliche Einladung zu den Sinnesbrunnwallfahrten am 2. August und 6. September.

Wir treffen uns an diesen Herz-Jesu-Freitagen um 18:30 Uhr am Kappakreuz und gehen betend den Kreuzweg nach Sinesbrunn. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung.
Liebe Grüße, Jürgen Kleiner

Kräutersegnung ...

... am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – Hoher Frauentag-Landesfeiertag von Tirol.

An diesem Tag werden seit über tausend Jahren Kräuter und Blumen zum Gottesdienst gebracht. Die Heilkraft der Kräuter soll durch die Fürbitte der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Dieses Heil ist an Maria besonders deutlich geworden. Deshalb bezieht die Liturgie die Aussagen der Schrift über die göttliche Weisheit auf Maria. Sie bringt wohlriechende Kräuter (vgl. Jesus Sirach 24) herbei, um Maria zu ehren. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu

einem sommerlichen Fest der Freude wird.

Allmächtiger Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Wir Menschen brauchen zum Leben, was die Erde hervorbringt. Ihre Gaben und Kräfte dienen uns auch zur Heilung. Viele ihrer Pflanzen sind uns Arznei. Segne, so bitten wir, diese Kräuter und Früchte, die wir zum Fest der Gottesmutter gesammelt haben. Heile, was krank ist. Richte auf, was darniederliegt. Schenke uns die Vollendung, die du Maria gegeben hast. Durch Christus, unseren Herrn.

Der August

Der Monat August ist benannt nach dem römischen Kaiser Augustus (63 vor bis 14 nach Christus). Er änderte den früheren Namen Sixtus (= der Sechste) in seinen eigenen Namen.

Einige Feste und Gedenktage im August sind: Portiunkula,

Pfarrer von Ars, Verklärung des Herrn, Dominikus, Edith Stein, Laurentius, Klara von Assisi, Jakob Gapp, Maximilian Kolbe, Bernhard von Clairvaux, Maria Königin, Bartimäus, Monika und Augustinus, Enthauptung Johannes des Täufers.

Laden Sie eine Familie zum Essen ein!

Hunger ist im Sahel allgegenwärtig. Helfen Sie den Menschen ihre Felder zu bewässern, damit die Saat aufgeht und sie das ganze Jahr hindurch Kraut, Karotten, Tomaten, Bohnen und Hirse ernten können.

Nichts tut Kadia lieber als aus der Hirse von ihrem Feld Mehl zu stampfen. Heuer ist die Ernte gut ausgefallen – eine Folge der besseren Anbaumethoden und der neuen Wasserstelle in Batibogou (Burkina Faso). „Jetzt fürchte ich mich weniger vor der nächsten Dürre. Unsere Kinder sind besser ernährt und gesünder“, sagt Kadia. Davon träumen die Menschen in vielen anderen Dörfern in Burki-

na Faso und in Mali. Die beiden Schwerpunktländer der Caritas Tirol zählen zu den ärmsten Staaten Afrikas.

Unsere Bitte: Helfen Sie mit! Laden wir gemeinsam Kinder, Mütter und ihre Väter zum Essen ein. Danke.

Augustsammlung 2013
Raiffeisen-Landesbank Tirol
Kontonummer 670.950
BLZ 36.000

Große Ordensverleihung an der VS Tarrenz

Am Mittwoch in der letzten Schulwoche kam es zur großen Ordensverleihung an der VS Tarrenz.

Beate Egger, verantwortlich für die Bibliotheksarbeit mit der VS, brachte allen Schülerinnen und Schülern der VS Tarrenz den „Antolinorden“ der Bibliothek Tarrenz, um alle für fleißiges Lesen und „Antolinpunktesammeln“ zu belohnen. Antolin ist ein Online-Portal zur Leseförderung, das Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern bietet, die die SchülerInnen am Computer beantworten können. Damit können dann während des ganzen Schuljahres Punkte gesammelt werden. Und so wird nebenbei eigenständiges Lesen gefördert, aber auch die Lust zum Weiterlesen geweckt. Ein großes Lob an alle „AntolinleserInnen“ der VS Tarrenz: IHR WART SPITZE! (elke)



3. Klasse Volksschule zu Besuch im Museum

Drei Familien in einem Haus mit einer gemeinsamen (Rauch-)kuchl, ohne Strom, ohne Radio, EDV, Fernsehen, Wasserklosett ...? Im Tarrenzer Heimatmuseum konnten die Schüler der 3. Klasse Volksschule mit Lehrerin Margrit Reich dieses unglaubliche Leben vor noch nicht so langer Vergangenheit hautnah nachempfinden.



Fotos: beda

Hermann Fischer vom Museumsverein führte in fachkundiger Weise durch das Haus, erklärte Werkzeuge, Maschinen und Geräte. Die Schüler zeigten sich überaus interessiert. Manfred Hanslik vom Kunstforum Salvesen erklärte den Werdegang der Museumsgalerie, die einst als Stall gedient hatte.

Den absoluten Höhepunkt des Vormittags bildeten aber die Vorführungen alter Handwerkskunst. Rosemarie Althofer demonstrierte am Webstuhl, der immerhin ca. 250

Jahre alt ist und wohl etlichen Generationen Zuverdienst ermöglicht hat, wie man aus Stoffresten einen schönen Fleckerteppich herstellen kann.

In der Schmiede hingegen hat inzwischen Meister Gebhard Tiefenbrunne die Esse auf Temperatur gebracht, um den Schülern zu zeigen, wie man Eisen biegt und bearbeitet. Hammer und Amboss – in wievielen „Schmitten“ in Tarrenz hörte man jahrhundertlang das dumpfe Hämmern? Es galt Pferde zu beschlagen, Wagenräder mit Eisen zu be-

spannen, Nägel herzustellen, aber auch Grabkreuze, Gebrauchs- und Kunstgegenstände.

Die Schüler staunten nicht schlecht und vieles war für sie neu und erstaunlich.

Zum Abschluss genossen sie die legendären „Museumskiachln“, die Gertrud Fischer und Gertrud Hanslik wie immer liebevoll über offenem Feuer zubereiteten.

Dem Museumsverein ist zu danken, dass sie den Schülern diese Schule des (alten) Lebens ermöglichen! (beda)



Schneggahaisle-Sommerfest

Am 2. Juli lud das Schneggahaisle-Team, Kinder und Eltern zu einem Sommerfest in der Knappenwelt ein. Das dies-jährige Jahr stand unter dem Motto „Eine Reise ins Land der Musik“.

Fotos: Schneggahaisle



Die Kinder stellten ihren Eltern mit einem Lied die Instrumente vor, die sie im Laufe des Jahres selber gebastelt hatten. Alle Kinder erhielten zum Abschluss des Sommerfestes ihre Instrumente und ein Liederbuch, in dem alle Lieder des ganzen Jahres gesammelt wurden. Als schöne Erinne-

rung bekam auch jedes Kind eine DVD. Ein großes Danke an Alfred Lang, der uns beim Singen und Tanzen gefilmt hat und somit einen tollen Film entstehen ließ! Des Weiteren bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Eltern und Kindern für das schöne Jahr und die gute Zusammenarbeit!



Ausflug in den Alpenzoo



Foto: VS Tarrenz

Am 4. Juni fuhren wir – die 2b Klasse der VS Tarrenz – in den Alpenzoo. Degenhard Schagowitz organisierte alles für uns: kostenlose Busfahrt nach Innsbruck und dann weiter mit der Hungerburgbahn zum Alpenzoo. Nachdem wir ja zahlreiche Tierprojekte in diesem

Schuljahr machten, war es für uns ein Riesenerlebnis, eben diese Tiere (Biber, Wolf, ...) im Alpenzoo zu besuchen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unserem „Sponsor Degi“ für den tollen Tag bedanken!

(VS Tarrenz)

Führerschein weg – was nun?



Der Verein „Gute Fahrt“ bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend

pro Woche) dauern jeweils 3 ¼ Stunden. Ca. monatlich wird an folgendem Standort ein Nachschulungskurs für alkoholauffällige oder verkehrsauffällige Lenker angeboten:

Innsbruck Fahrschule Adler (ehem. Vogl-Fernheim), Südtiroler Platz 1, 6020 Innsbruck

Imst Fahrschule Vogl-Fernheim, Ing. Baller-Straße 1, 6460 Imst

Anmeldung Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung 0800 800 118 (8:00 bis 21:00 Uhr) oder www.gutefahrt.at, kontakt@gutefahrt.at

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Planen - Flecken
Ceram
WERKSTATT
10 Jahre Garantie
10 Jahre Garantie
10 Jahre Garantie

Almsegnung Almsaison 2013



Foto: Rudolf Köll

Am 16. Juli 2013 wurde auch heuer wieder die traditionelle Almsegnung von Pfarrer Ahorn auf den drei Almen Hinterberg, Tarrenton und Schlieren durchgeführt.

(bau)

Fallerscheinalm

zwischen Stanzach und Namlos



Almfest im „Sennerstüberl“ 28. Juli 2013

11.00 Uhr Hl. Messe mit der Musikkapelle Namlos.
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Familie Greuter mit Team.

www.fallerschein.com

Wildbachmaßnahmen in Obtarrenz

Am 6. November 2012 hat im Bereich Obtarrenz – Siebete Klamm eine Begehung mit Gemeindevertretern und DI Berwanger von der Wildbach- und Lawinerverbauung stattgefunden, bei dieser wurden die Baumaßnahmen für 2013 besprochen.



Foto: Peter Doblander

Mittels Messlatten werden die Ablagerungen beobachtet.

Diese Maßnahmen wurden nun in Zusammenarbeit von Gemeinde und Wildbach- und Lawinerverbauung durchgeführt.

Im Bereich Siebete Klamm wurden zwei Messlatten mit farblichen Markierungen gestellt. Mit diesen Messlatten können die Ablagerungen genau beobachtet werden. Sollten sich die Ablagerungen anhäufen, wird das

Gerinne geräumt.

Als weitere Maßnahme wurde oberhalb des Forstweges ein neuer Damm geschüttet, hier wird das Wasser mit einem bergseitigen Graben ca. 100 Meter Richtung Spitzwald abgeleitet.

Mit diesen Arbeiten wurden wieder wichtige Schritte zur Verbesserung der Sicherheit für die Siedlung Obtarrenz gesetzt. (Peter Doblander)



Foto: Peter Doblander

Ein neuer Damm soll das Wasser ableiten.



Sommerprogramm 2013

Fendler und Stalanzalm

Termin: **Mittwoch, 14. August 2013**
 Treffpunkt: Shell-Tankstelle 8:00 Uhr
 (Fahrgemeinschaft)
 Tourenverlauf: Fendls – Bergstation Fendler
 Bergbahnen – Anton Renkhütte –
 Stalanzalm
 Gehzeit: ca. 5 Stunden
 Charakteristik: leichte Wanderung
 Anmeldung/Info: bis 11. August 2013 bei
 Pius Stricker, Tel. 05412/20950 oder
 0664/4606700, pius.stricker@cni.at
 Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,00;
 Bergbahnen

Vorderer Drachenkopf (2.303 m)

Termin: **Sonntag, 25. August 2013**
 Treffpunkt: Shell-Tankstelle 7:00 Uhr
 (Fahrgemeinschaft)
 Tourenverlauf: Ehrwalder Almbahnen –
 Coburger Hütte – Vorderer
 Drachenkopf
 Gehzeit: Aufstieg ca. 3,5 bis 4 Stunden
 (ca. 1.273 Hm)
 Charakteristik: mittelschwere Bergtour,
 Trittsicherheit und nur für Geübte
 Anmeldung/Info: bis 18. Aug. 2013 bei
 Bwf. Georg Flür, Tel. 0650/6141460
 Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,00

Wanderung zur Schönwieshütte

Termin: **Mittwoch, 4. September 2013**
 Treffpunkt: Shell-Tankstelle 8:00 Uhr
 (Fahrgemeinschaft)
 Tourenverlauf: Obergurgl – Schönwieshütte –
 retour über den Zirbenwald
 hin und retour ca. 4 Stunden
 Charakteristik: leichte Wanderung
 Anmeldung/Info: bis 1. September 2013 bei
 Pius Stricker, Tel. 05412/20950 oder
 0664/4606700, pius.stricker@cni.at
 Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,00



Foto: Bergrettung Imst

Sommerübung der Bergrettung Imst

Die Bergrettungsstelle Imst hielt kürzlich (Samstag, 22. Juni) ihre jährliche Sommerübung ab.

In einem Stationsbetrieb im Bereich des Guggersattels wurde die Seiltechnik in den Bereichen Mannschaftsseilrolle, Mannschaftsseilrollenflaschenzug, gesichertes Abseilen, Felsexpress und der Gletscherexpress geschult und geübt. Trotz regnerischem Wetter kamen 27

Mitglieder der Einladung nach.

Obmann Gerhard Schwetz und Ausbildungsleiter Michael Jäger zeigten sich mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden und bedankten sich bei den Stationsleitern für die Vorbereitung und Ausführung. (Gerhard Schwetz)



Foto: Bergrettung Imst

PUB • CAFE
PROST
 TARRENZ

Schloss-Stube
 auf Starkenberg

Telefon: 0650 400 67 85
www.schlossstube-starkenberg.at

Fußballplatz Strad

Im Weiler Strad gibt es starken Fußballernachwuchs, da wurde der Ruf nach einer Trainingsmöglichkeit laut.



Foto: bau

Der Strader Nachwuchs verfügt nun über ein eigenes Trainingsgelände.

Damit der abgetragene Sand vom Hartplatz Lenzenanger (dieser wurde auf Rasenplatz umgebaut, wir haben berichtet) eine neue Verwendung findet, wurde der Sand nach Strad transportiert und dort mittels Asphaltfertiger

eingebaut.

Mit zwei neuen Toren und einem Zaun macht sich der neue Fußballplatz sehr gut. Wir wünschen den aufstrebenden Fußballern viel Erfolg!

(bau)

Standesfälle ab sofort auf www.tarrenz.at online!



Auf der neu gestalteten Startseite von www.tarrenz.at gibt es nun auch den Punkt Standesfälle. Hier findet man Fotos von Hochzeitsjubiläen und Fotos der neugeborenen Tärreterinnen und Tärreter. Die Fotogalerien werden laufend aktualisiert. Schauen Sie einfach mal rein! (bau)



Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 22.07.2013 wurden folgende Punkte behandelt:

Öffentlicher Teil

1. **Sitzungsprotokoll** GR/003/2013 vom 13.05.2013
2. **Bericht des Bürgermeisters**
3. **Wahl bzw. Namhaftmachung** Ersatzmitglied Gemeindevorstand, Mitglied Überprüfungsausschuss, Bau- und Raumordnungsausschuss sowie Sozialausschuss
4. **Grundverkäufe / Grundstücksangelegenheiten**
 - 4.1. **Ansuchen** Grundkauf Gst. Nr. 2231/2 von Hr. Doblander Armin
 - 4.2. **Ansuchen** Grundkauf Gst. Nr. 2261/27 von Fam. Larcher Carola und Fidelius
 - 4.3. **Ansuchen** um Löschung Dienstbarkeit auf Gst. Nr. 15 von Fr. Martinek Irene
 - 4.4. **Übernahme** Gst. Nr. 439/2 in den Grenzkataster - Antrag auf anteilige Kostenübernahme von Fam. Fischer/Hairer
 - 4.5. **Ansuchen** Grundkauf, Umwidmung, Geh- und Fahrrecht im Bereich Jausenstation Kappakreuz von Hr. Fringer Günter
 - 4.6. **Ansuchen** Bauplatz Siedlungsgebiet Brenjur
5. **Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne**
 - 5.1. **Änderung** Bebauungsplan A21 Brenjur 1 - Neuerlassung Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan für Gp. 576/16
6. **Aufnahme WLF** - Darlehen für Sanierung Hochbehälter Auheb
7. **Verordnung „Achtung Tiere“** für Sinnesbrunngebiet und Strad
8. **Schulische Tagesbetreuung** - Volksschule Tarrenz
9. **Schneeräumungsschaden** Winter 2012/13 - Hr. Neuner Gebhard
10. **Ansuchen** finanzielle Unterstützung Tärreter Turbo Tage – Sportunion Tarrenz
11. **Diverse Ansuchen**
12. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
13. **Personalangelegenheiten**

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter www.tarrenz.at nachzulesen.



Die Gemeinde informiert ...



Heizkostenzuschuss 2013/14

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2013/14 einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten von € 200,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage /Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen
- BezieherInnen von AMS/Notstandshilfe
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

- BezieherInnen von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 830,00 pro Monat für allein stehende Personen

- € 1.250,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 200,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 450,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 300,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen
- Unfallrenten
- Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente

- Nebenzulagen

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Der Antrag liegt im Gemeindeamt Tarrenz auf und kann bis 29. November 2013 eingebracht werden. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

therapieNEXT
praxis für physiotherapie
thomas RINNER
lehnenweg 1 | 6464 tarrenz
0878-9035454
praxis@therapie-next.at
www.therapie-next.at

Vortrag

Dienstag, den 6. August 2013 um 19:30 Uhr, Driving Village, Dollinger-Lager

Referentin

Rechtsanwalt Dominik Storr, Bürgerinitiative „Sauberer Himmel“

Vortrag: Chemtrails – Unser Himmel voller chemischer Wolken

- Wir werden schon seit vielen Jahren mit giftigen Chemikalien aus der Luft besprüht!
- Wettermanipulation
- Warum immer mehr Menschen über chronischen Husten, Müdigkeit und Allergien klagen.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, freiwillige Spenden werden erbeten, um die Unkosten zu decken. Danke!

www.zivilcouragetiro.at
info@diezivilcourage.at

BAUUNTERNEHMEN
NoWo-Bau
A-6464 Tarrenz
Wälschenbach 2a
Tel./Fax 05412/64786
Mobil 0676/4813739
www.nnowo-bau.at
e-mail:office@nnowo-bau.at
NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG

Fidelius
LARCHER
der steinmetz
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412/61312
www.josko.at
josko
partner in tirol

Moskau, Moskau!

Im Laufe meines Russischunterrichts an der HAK in Imst hatte ich die große Ehre, an einer Sprachreise in die Hauptstadt Russlands teilzunehmen.



Foto: Fabienne Stein

Blick auf die Lomonosow-Universität

Frank Sinatra besang in einem seiner schönsten Lieder den Big Apple als die Stadt, die niemals schläft. Während meines Aufenthaltes in Moskau wurde mir klar: Man hätte damit auch diese Stadt meinen können. Nicht nur, dass die Tage in Moskau fast 19 Stunden dauern – auch die Menschen gehen hier scheinbar nie schlafen, denn egal zu welcher Zeit man in der Innenstadt herumirrt, man wird nie alleine sein!

In der russischen Großstadt laufen die Dinge etwas an-

ders als bei uns. So ist man nicht darauf bedacht, sein eigenes Heim zu schaffen und sich dort einzurichten. Im Gegenteil: Die Wohnung wird im „Schlafbezirk“ gekauft und hat meistens nicht einmal eine Küche. Das Leben wird ganz in die Innenstadt verschoben.

Dies ist mitunter ein Zeichen für den Charakter der Russen. Alles, was gelebt wird, wird in der Öffentlichkeit gezeigt, man versucht, sich selbst so reich wie möglich darzustellen. Dabei kann es leicht sein, dass der Mann,

der in Maßanzügen über den Roten Platz stolziert, zuhause in einer Einzimmerwohnung lebt. Der Spruch „der Schein trügt“ passt in Moskau wie die Faust aufs Auge.

Die Frauen sind eine Klasse für sich. Der Tag beginnt und endet mit High-Heels – egal ob zum Spazieren oder zum Einkaufen, man könnte gesehen werden und aus diesem Grund macht man sich so schön wie möglich. Das weibliche Geschlecht hat es nicht leicht in Moskau – es wird Perfektion von ihnen erwartet. Viele können dem

prüfenden Druck der Männer nicht standhalten und es gibt nur mehr eine Lösung: eine Schönheitsoperation. Ich meine mittlerweile von mir behaupten zu dürfen, dass ich jede falsche Nase von einer echten erkenne, den in Moskau laufen nämlich zwei Drittel der Frauen mit der genau gleichen herum.

Unter all diesem Druck und den verschiedenen Eindrücken ist man dann nach fast zwei Wochen schließlich heilfroh, ins „normale“ Tarrenz zurückzukehren. (fast)





HITTE HATTE

Gewinnspiel

Anlässlich unseres **Jubiläums** führen wir ein Foto-Gewinnspiel durch. Diese Bilder sollen im www-Netz nach Abschluss des Spiels ein **buntes Bild** unserer Heimatgemeinde malen. Jeder kann **maximal 5 Bilder** mit eindeutigem „**Tarrenz-Bezug**“ an untenstehende Adresse senden. Die Größe soll 400dpi nicht überschreiten. Mit der Sendung wird auch die Erlaubnis erteilt, die Bilder zu veröffentlichen.

Wichtig: Fotonachweis – wer hat's geschossen? Wo wurde das Bild gemacht? Was zeigt das Bild (wenn es nicht offensichtlich ist)? Bitte keine Bilder von Personen!

Gewinn: Unter den Einsendern werden nach Abschluss der Einreichfrist **3 Preise** (natürlich mit Tarrenz-Bezug) offiziell verlost!

Letzter Einreichtermin: **30. August 2013, 00:00 Uhr**

Adresse: hittehattefotos@gmx.at

Zwiderwurz



Danke!

Anlässlich unseres 15-jährigen möchte ich mich bei einer Gruppe bedanken, ohne die es die Zeitung nicht gäbe – bei uns selbst, dem Redaktionsteam!

Danke für die gute Kameradschaft im Team, dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Danke für die vielen (ehrenamtlichen) Stunden, die wir aufbringen, damit unser „Baby“ immer erwachsener wird. Für die viele Arbeit, die man nicht sieht, das Recherchieren, das Nachfragen, das Kontakte knüpfen und halten.

Danke, dass auch manch Spannung und Unstimmigkeit ausgehalten und wieder gelöst werden kann. Danke an die Iris und den Jürgen, die immer wieder ihr Heim für Sitzungen zur Verfügung stellen und uns bewirten. Gleiches gilt für den Mike von der Gemeinde, wenn die Sitzungen dort stattfinden. Dank und Bewunderung an den Philipp, der es immer wieder schafft, das Geschriebene so aufzuteilen, dass es genau in die Zeitung passt! Danke aber auch an alle Leser, die uns eine Rückmeldung geben. Gerne mehr davon! Denn das motiviert zum Weitermachen. Auf dass wir uns beim 20er hier wiederlesen. (mac)

Mehr von mir unter:
www.rolandfluer.at

Unsere Werbesponsoren

Eine Jubiläumsausgabe ist ein guter Zeitpunkt, einmal ganz speziell unseren Werbesponsoren zu danken. Ohne sie wäre die HitteHatte in dieser Qualität und diesem Umfang nicht möglich.

Wertvoller Beitrag.

Zum einen leisten sie mit ihrer Werbung einen wertvollen Beitrag für die Dorfgemeinschaft, zum anderen ist es auch eine Anerkennung für unsere Arbeit. Es sind in den 15 Jahren doch einige Arbeitsstunden zusammengekommen, die von uns Redakteuren allesamt ehrenamtlich geleistet werden und wurden.

Kosten.

Sollte jemand die HitteHatte als neuer Werbesponsor mit der Schaltung eines Werbebanners unterstützen wollen, möge er sich bitte direkt an die Gemeinde wenden. Ein Werbebanner kostet 300,00 Euro im Jahr (Euro 25,00 pro Ausgabe).

Als kleines Dankeschön wird der Werbende bzw. sein Betrieb in einem Artikel vorgestellt.

Dank.

Wir von der HitteHatte möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Firmen aussprechen, die uns in all den Jahren unterstützt haben! (mac)

Die werbenden Firmen aus dem Jahr 2001

Cafe Käfer, Der Wörle, Eff-Ceram Füllrutter-Fischer, Haus- u. Gartenservice Bruno Kumpusch, Hotel Gurgltaler Hof, Ramco Electronic GmbH, Steinmetz Fidelius Larcher, Alpen Creativ Bau GmbH, Bäckerei-Konditorei-Cafe Eder, Bucom.Data Wolfgang Schütz, Elektro Posch Otto, Getränke Tangl, Giro Plan – Ing. Thomas Ruetz

Die werbenden Firmen heute seit Beginn dabei ...

Cafe Käfer, Der Wörle, Eff-Ceram Füllrutter-Fischer, Alex Haus & Gartenservice – Alexander Kumpusch, Hotel Gurgltaler Hof, Ramco Electronic GmbH, Steinmetz Fidelius Larcher

hinzugekommen ...

A.T.S. Dani – Daniel Winkler, Allianz Versicherung – Georg Perktold, BMH – Manfred Happacher, Physio- und Hippotherapeutin Brigitte Danzinger, Elektro Pangratz Walter, NoWo-Bau Praxmarer, Pub-Cafe Prost - Victor Donnemiller, Schloss-Stube Starkenberg, Therapie Next – Thomas Rinner, Tiroler Versicherung – Benedikt Schmid, Uniqa Versicherung – Ulrich Plattner



Wochenend-Dienste praktische Ärzte

03./04.08.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
10./11.08.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
15.08.	Dr. Werner UNSINN	Imst, Stadtplatz 4	05412 62500
17./18.08.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
24./25.08.	Der Termin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest – nähere Informationen auf		
31.08./01.09.	www.aektirol.at oder unter der Telefonnummer 141 (Nachbereitschaftsdienste)		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

03./04.08.	Dr. med. dent. Hans GUMBRECHT	Kirchplatz 5, Lermoos	05673 22510
10./11.08.	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Hauptstraße 14, Tarrenz	05412 64738
15.08.	DDr. Marlies WILHELM	Unterlängenfeld 192, Längenfeld	05253 6329
17./18.08.	Dr. Andreas WUTSCH	Hauptstraße 210, Arzl i. Pitztal	05412 63557
24./25.08.	DDr. Angelika WEINSEISEN	Dorf 12a, Strengen	05447 51010
31.08./01.09.	Dr. Franz LADINIG	Innsbrucker Str. 16, Ehrwald	05673 2146